



Rosenheimer feiern Zehn-Jähriges auf der Grünen Woche

Beitrag

Seit zehn Jahren organisiert der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland für den Landkreis und für die Stadt Rosenheim eine Präsentation auf der Internationalen Grünen Woche. Die Region zeigt sich dabei auch heuer mit einem Gemeinschaftsstand in der Bayernhalle des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums. Der Auftakt ist bestens gelungen, bereits um 8 Uhr in der Früh des ersten Messtages war der Biergarten, den ebenfalls seit zehn Jahren der Entenwirt vom Samerberg betreibt, bis auf den letzten Platz gefüllt.

„Wenn in den Nachbarhallen noch gearbeitet wird, dann feiern wir schon“ – so die Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber bei der Begrüßung zwei Stunden bevor die allgemeinen Messtare öffneten. Dabei sagte sie zudem: „Bayern wäre nicht Bayern und nicht so schön, wenn es nicht unsere Bauern gäbe, ihnen gilt mein Dank ebenso wie all den vielen Ausstellern und Beteiligten, die für den Erfolg auf der Grünen Woche in der Bayernhalle beitragen“. Ein ganz wesentlicher Beitrag kommt heuer auch wieder aus dem Rosenheimer Land. Wie Christina Pfaffinger von Chiemsee-Alpenland informierte, präsentiert sich die Region zum zehnjährigen Jubiläum in großer Vielfalt. Tourismus, Kulinarik und Handwerk – diese Mischung prägt den Gemeinschaftsstand, dem seit zehn Jahren schon Hirschhornschnitzer Siegfried Stuhlmüller, die Schnapsbrennereien Eder und Stocker, die Confiserie Dengel und das Rinser-Eis angehören. Für viele Berliner und Messebesucher ist der Stand im Mittelpunkt der Bayernhalle Anlaufstelle für eine Urlaubsberatung, oftmals wie seit ebenfalls zehn Jahren für Urlaub auf dem Bauernhof beim Personal des Tourismusverbandes Chiemsee-Alpenland. Anton Heindl, Zweiter Bürgermeister der Stadt Rosenheim, der selbst seit zehn Jahren Mitglied der Rosenheimer Bürgermeister- und Wirtschafts-Delegation ist, erinnert sich: „Die Idee von Alt-Landrat Josef Neiderhell, die Stärken von Landkreis und Stadt Rosenheim in einer Gemeinschaftsschau auf der weltgrößten Ernährungs- und Publikumsmesse zu zeigen, hat Früchte getragen, die Rosenheimer Darstellung findet große Anerkennung“. Dieser Zuspruch zeigte sich am Eröffnungstag zur Freude der großen Delegation, der unter anderem auch Felix Schwaller als Verbands-Ausschuß-Vorsitzender von Chiemsee-Alpenland und viele weitere Kommunalpolitiker angehörten. Auch Felix Schwaller erinnert sich: „In all den Jahren und bestimmt auch heuer konnten wir in Berlin, in der Bayernhalle und am Gemeinschaftsstand zahlreiche Kontakte knüpfen und Gespräche führen“. Die Grüne Woche dauert noch bis Sonntag, 26. Januar, die bayerische und Rosenheimer Präsentation ist in der Bayernhalle 22b, dort ist auch die Bewirtung des Entenwirt

zusammen mit den drei heimischen Brauereien Auerbräu, Flötzingler und Maxlrainer sowie mit ORO-Getränken aus Rohrdorf (hierüber berichten wir noch gesondert).

Fotos: Hötzelsperger – Bei der Eröffnung der Grünen Woche a) Rosenheimer Delegation b) Blick in den Biergarten c) Viel los am Gemeinschaftsstand (Ministerin Kaniber am Stand von Bad Feilnbach) d) CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger im Gespräch mit Max Bertl, Landesvorsitzender vom Bayerischen Trachtenverband





























BRUDER KONRAD

MIT GROSSEM VERTRAUEN



**VOLKSTHEATER
BAD ENDORF**

20.05. - 23.06. 2024

Kategorie

1. Grüne Woche Berlin

Schlagworte

1. Bayern
2. Berlin
3. Chiemgau



4. Chiemsee
5. München-Oberbayern
6. Rosenheim